

HANDSTRICK NO. 71

FILATI

Modell 45

TOP MIT ABGERUNDETEM SAUM



TOP MIT ABGERUNDETEM SAUM

Größe 36 bis 40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Sparkly“ (82 % Baumwolle, 18 % Polyester, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **150 (200 – 250) g** Leinen/Khaki/Dunkelgrün/Oliv (**Fb. 11**), Lana Grossa-Qualität „About Berlin Chilly“ (100 % Leinen, LL = ca. 95 m/50 g): ca. **100 (150 – 200) g** Graugrün (**Fb. 3**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhaire Lusso“ (78 % Mohair (Superkid), 14 % Seide, 4 % Polyester, 4 % Polyamid, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **25 (25 – 50) g** Grün (**Fb. 911**); 1 Rundstricknadel Nr. 8, 60 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 60 cm lang.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Patentrand über 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M li abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M li abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen und die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str. und die letzte M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Streifenmuster: Nach Zählmuster glatt re mit einer Rundnd. str., da mit verschiedenen Garnen und oft 2 Hin- und 2 Rück-R hintereinander gearbeitet werden. Dann die M immer an das Nd.-Ende zurückschieben, an dem der entsprechende Faden zum Weiterstr. hängt. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die Buchstaben stehen für die Qualitäten: **ABS** = About Berlin Sparkly [mit einfachem Faden str.] und **SL** = Silkhaire Lusso [mit doppeltem Faden str.]. In der Breite mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. In der Höhe die 1. – 45. R 1x str. Die Zunahmen beids. für die Saumrundungen und ab 26. R beids. für die Seitenschragungen sind eingezeichnet.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr. Am R-Ende vor den letzten 3 M 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Maschenproben: 14 M und 19,5 R Streifenmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm; 14 M und 20 R glatt re mit Nd. Nr. 8 und einfachem Faden About Berlin Sparkly bzw. About Berlin Chilly = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 44 (50 – 56) M mit der Rundnd. Nr. 8 und einfachem Faden About Berlin Sparkly anschlagen. Im Streifenmuster mit Kettenrand und den Zunahmen wie beschrieben str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 10 cm = 19 R ab Anschlag sind die Saumrundungen beendet und 72 (78 – 84) M auf der Nd. Dann noch 13 cm = 26 R bis zur 45. R lt. Zählmuster im Streifenmuster fortfahren, dabei beids. wie gezeichnet je 3 betonte Zunahmen für die Seitenschragungen arb. = 78 (84 – 90) M. Nun mit einfachem Faden About Berlin Sparkly glatt re mit Kettenrand weiterstr., dabei mit 1 Rück-R beginnen

und beids. für die Schragungen in der 4. R 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 3x je 1 M betont zun. = 86 (92 – 98) M. Nach 16 cm = 33 R ab Ende des Streifenmusters nur noch mit einfachem Faden About Berlin Chilly weiterarb., dabei am R-Anfang mit 2 M Patentrand und 1 M glatt li beginnen, am R-Ende mit 1 M glatt li und 2 M Patentrand enden, dazwischen nur glatt re str. Hier beginnen auch die Armausschnitte. In 19 (20 – 21) cm = 38 (40 – 42) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschragungen 6 (6 – 9) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 6 (7 – 7) M abk. In der folg. R die restl. 38 M für den geraden Halsausschnitt abk.

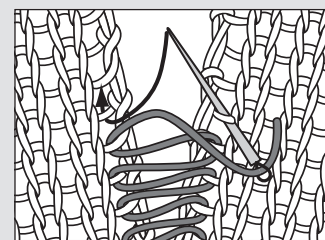
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit Schlitz und rundem Halsausschnitt. Für den Schlitz nach 2 (3 – 4) cm = 4 (6 – 8) R ab letztem Materialwechsel die mittl. 6 M nach li verkreuzen, dafür die ersten 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re str. Nun die Arbeit hier teilen und die 3 M der Hilfsnd. zu den M auf der li Nd. legen = 43 (46 – 49) M. Zunächst die im Tragen li Vorderteilhälfte über 43 (46 – 49) M fortsetzen, dabei am Schlitzrand über die letzten 3 M wie folgt str.: 1 M glatt li und 2 M Patentrand. In 15 cm = 30 R Schlitzhöhe diese M stilllegen und die re Vorderteilhälfte gegengleich über die stillgelegten 43 (46 – 49) M so weit fortsetzen. Dann wieder über alle M im Zus.-hang weiterstr., dabei jeweils die 3 M am Schlitzrand beider Hälften wieder wie zuvor nach li verkreuzen = 86 (92 – 98) M. Dann gleichzeitig mit Beginn der Schulterschragungen für den Halsausschnitt die mittl. 12 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M und 2x je 4 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme am äußeren Rand sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte im Matratzenstich schließen, die Seitennähte ab Ende der Saumrundungen. Mit der Rundnd. Nr. 7 und einfachem Faden About Berlin Chilly aus dem Halsausschnitttrand 80 M auffassen. Für die schmale Blende 1 Rd re M str. und die M gleichzeitig abk. Nun noch mit der Rundnd. Nr. 7 und einfachem Faden About Berlin Sparkly aus den Saumrundungen insgesamt je 35 M auffassen. Für die schmalen Blenden je 1 Rück-R li str. und die M gleichzeitig abk.

NAHT IM MATRATZENSTICH

Legen Sie die Strickteile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander. Beginnen Sie nun die Naht am unteren Rand. Verbinden Sie zunächst die Anschlagreihen miteinander, indem Sie zuerst beim rechten Teil, dann beim linken Teil den Quersfaden neben der Randmasche von unten nach oben auffassen und den Nähfaden durchziehen. Dann fassen Sie stets beim rechten Teil den Quersfaden zwischen der letzten Masche und der Randmasche, beim linken Teil den Quersfaden zwischen der

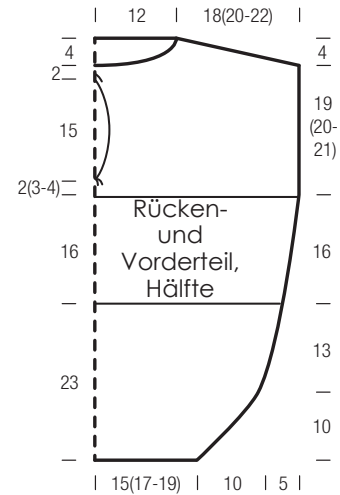
Randmasche und der ersten Masche auf und ziehen den Nähfaden durch. Nach je 2 bis 3 cm Naht ziehen Sie den Faden fest an.



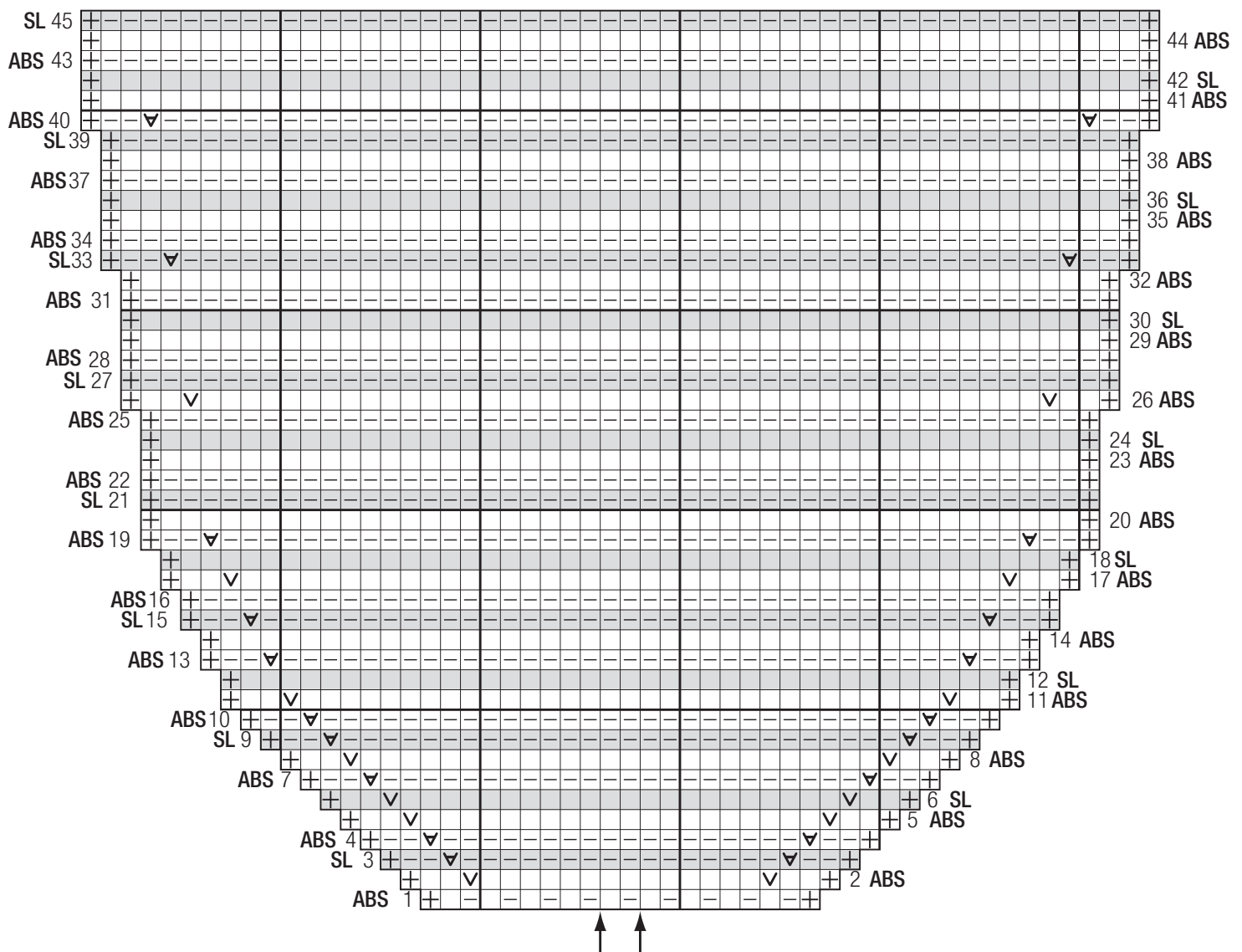
TOP MIT ABGERUNDETEM SAUM

Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re mit About Berlin Sparkly und einfachem Faden
- = 1 M re mit Silkhair Lusso und doppeltem Faden
- ▢ = 1 M li mit About Berlin Sparkly und einfachem Faden
- ▣ = 1 M li mit Silkhair Lusso und doppeltem Faden
- ☑ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.
- ☒ = 1 M li verschränkt aus dem Querfaden zun.



Zählmuster



TOP MIT ABGERUNDETEM SAUM

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **li** = links · **re** = rechts · **str.** = stricken · **zus.-str.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten
abk. = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben · **wdh.** = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren
folg. = folgende · **restl.** = restliche · **Nd.** = Nadel · **zus.** = zusammen · **zus.-häkeln** = zusammenhäkeln · **lt.** = laut · **MS** = Mustersatz
fortl. = fortlaufend · **Luffm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche · **Stb** = Stäbchen · **Dstb** = Doppelstäbchen